

24 054, Reparaturwerkstattbetrieb 14 527, vorausbez. Versich. 25 877. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Anleihkapital 600 000, R.-F. 13 200 (Rückl. 6950), Assekuranz-Res. 50 000 (Rückl. 10 000), unerhob. Div. 50, Kredit. 31 260, Div. 108 000, Tant. an A.-R. 4312, Vortrag 3242. Sa. M. 2 610 065.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 191 328, Reingewinn 132 505. — Kredit: Vortrag 1727, Betriebsgewinn, abzügl. Assekuranz, Beiträge zu Berufsgenossenschaften, Alters- u. Invalidenversich., Löhne, Reparatur., Steuern, Handl.-Unk., Vorstands-Tant. etc. 322 106. Sa. M. 323 833.

Kurs der Aktien Ende 1911: 107.50 %. Eingeführt in Bremen im Nov. 1911.

Dividenden 1905/06—1910/11: 10 % (9 Mon.), 9, 0, 0, 5, 6 %.

Direktion: Hinrich Hohnholz. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Dr. jur. Aug. Strube, Bremen; Stellv. Bank-Dir. Alfred Quernadt, Stadtrat H. Kuhlmann, H. Julius, Georg Ludolph, Bremerhaven; Konsul Jacobi, Bremen.

Zahlstellen: Bremen u. Bremerhaven: Deutsche Nationalbank; Bremerhaven: Bremerhavener Creditbank Lehmkuhl, Quandt & Co.

Hochseefischerei J. Wieting, Akt.-Ges. in Bremerhaven.

Gegründet: Am 3./6. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetragen 11./7. 1907. Gründer: Kryno Reepen, alleiniger Inhaber der Firma J. Wieting, Bremerhaven; Ferdinand Garbrecht, Bremen; Wilhelm Rabien, Geestemünde; Bremerhavener Bank, Filiale der Geestemünder Bank, Bremerhaven; Ing. Fritz Rexroth, St. Johann a. d. S. Kryno Reepen in Fa. J. Wieting brachte folgende Objekte bezw. Werte als Sacheinlage in die Akt.-Ges. ein: a) Zwölf in Fahrt befindliche hypotheckenfreie Fischdampfer zum Preise von zus. M. 1 048 800; b) zwei bei der Firma J. Frerichs & Co. im Bau befindliche neue Fischdampfer „Rastede“ und „Tossens“ im zeitigen Werte von M. 230 400; c) Lagerschuppen und Kontor in Geestemünde zum Werte von M. 10 800. Insgesamt M. 1 290 000.

Zweck: Fang und Verwertung von Seefischen und Meeresprodukten sowie der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit und mit dem Fischfange zus.hängenden Geschäfte. 1907 ging D. Blexen, 1908 D. Tossens verloren, sodass die Flotte jetzt aus 12 Dampfern besteht. 1907/08 brachte einen Betriebsverlust von M. 97 658, der sich nach Vornahme von Abschreib. auf M. 174 575 erhöhte; 1908/09 Betriebsverlust M. 28 453, sodass sich der Gesamtverlust nach M. 66 825 Abschreib. auf M. 269 853 u. 1909/10 um M. 36 783 auf M. 306 636 erhöhte, 1910/11 ermässigte er sich auf M. 261 120. Resultat 1910/11 auf 300 Reisen 10 813 398 Pfd. mit M. 916 960 Erlös. Die Ges. ist bei Erste Deutsche Stock- und Klippfisch-Werke G. m. b. H. mit M. 25 000 beteiligt.

Kapital: M. 1 500 000 in 1350 Aktien à M. 1000 u. 100 Aktien à M. 1500.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: M. 500 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Dampfer 892 855, Lagerhaus 25 072, Inventar 2937, elektr. Lichtanlage 1, Kohlen 6464, Netzmacherei 11 744, Lager 21 037, Bankkto 253 778, Kassa 842, Beteilig.: Erste Deutsche Stock- u. Klippfisch-Werke G. m. b. H. 22 500, vorausbez. Versich. 1646, Verlust 261 120. Sa. M. 1 500 000. — Passiva: A.-K. M. 1 500 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben für Dampfer 862 178, allg. Geschäfts-Unk. 22 452, Prämien 493, Assekuranz 2876, Abschreib. 62 901, Gewinn 45 516. — Kredit: Bruttoertrag 988 196, Zs. 6575, vorausbez. Prämien 1646. Sa. M. 996 417.

Dividenden 1907/08—1910/11: Bisher 0 %.

Direktion: Kryno Reepen.

Prokurist: Christ. Bruns.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Georg Robbert, Bremerhaven; Stellv. Dr. med. Bartkowski, Varel; Bernh. Onken, Reeder E. Gröschel, Geestemünde; Oberbahnhofsvorsteher C. von Minden, Varel; Gemeindevorst. Ferd. Tantzen, Esenshamm; Kaufm. Ferd. Garbrecht, Bremen.

Zahlstellen: Bremerhaven: Ges.-Kasse; Bremerhavener Bank; Berlin u. Bremen: Disconto-Ges.

Cuxhavener Hochseefischerei-Akt.-Ges. in Cuxhaven.

Gegründet: 12./2. 1908; eingetr. 18./2. 1908. Gründer: Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co., Commerz- u. Disconto-Bank, Bernhard Huldermann, Hamburg.

Zweck: Fang und Verwertung von Seefischen und anderen Meeresprodukten sowie der Betrieb aller mit diesem Gegenstände in Zusammenhang stehender Geschäfte oder die Beteiligung an solchen. Die Ges. begann im Febr. bezw. März 1908 den Betrieb mit 13 Fischdampfern; die Flotte ist inzwischen bis Ende 1911 auf 21 Dampfer (2 Dampfer gingen 1911 verloren) angewachsen. Die Betriebsanl. der Ges. befinden sich in Cuxhaven. Das Geschäftsj. 1908/09 schloss mit M. 113 297 Verlust ab, nachdem das Vorjahr (Bauperiode) M. 103 882 Unterbilanz ergeben, Gesamtverlustsaldo somit M. 217 179, der sich 1909/10 auf M. 188 682 verminderte u. 1910/11 ganz getilgt werden konnte. Resultat 1909/10 a. 416 Reisen 107 004 Ztr. Fische mit M. 1 108 262 Erlös; für 1910/11 nicht veröffentlicht. Die Ges. ist bei dem Cuxhavener Eiswerke G. m. b. H. beteiligt. (Div. 1910/11 M. 6000.)

Kapital: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Die Aktien wurden im Januar 1908 zu pari zuzügl. 2 % Akt.-Stemp. u. 1/2 % Gründungskosten angeboten.